



# MITTEILUNGEN

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)



**OLDENBURGER  
TURNERBUND**

Nr. 1  
März 2016





# Lächeln ist einfach.



Wenn Ihr LzO-Berater mit einem Sparkassen-Privatkredit helfen kann. Freuen Sie sich auf eine Entscheidung in nur 30 Minuten.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

[lzo.com/privatkredit](https://lzo.com/privatkredit) · [lzo@lzo.com](mailto:lzo@lzo.com)

 **LzO**  
meine Sparkasse



Das OTB-Neujahrstreffen bot eine gute Gelegenheit für angeregte Gespräche. Fotos: H. Kern

# OTB wünscht sich für die Zukunft mehr Unterstützung

Mehr Freiraum für strategische Überlegungen zur sportlichen Weiterentwicklung des Oldenburger Turnerbundes wünscht sich Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann. Beim Neujahrstreffen des mit mehr als 4550 Mitgliedern größten Sportvereins in Oldenburg kündigte Bollmann den Ausbau von Vereinsangeboten an, wie etwa im Bereich Betriebssport, bei niederschweligen Betreuungsangeboten für Seniorinnen und Senioren, im Kinderturnbereich oder bei Angeboten für Flüchtlinge.

Wichtig für den OTB sei auch die langfristige Sicherung der Nutzung der Sporthalle Donnerschwee. „Sie bietet nicht nur für den OTB interessante Entwicklungsperspektiven, sondern könnte ebenso für die weitere Entwicklung des neu entstehenden Stadtteils in Donnerschwee von Bedeutung sein“, erklärte Bollmann. Allerdings hätten erste Kostenschätzungen gezeigt, dass ein Kauf und erst recht ein Umbau mit energetischer Sanierung für den OTB ungeheuer kostenaufwändig

**Zum Titelbild:** Am letzten Sonntag im Januar starteten die OTBer zu ihrer traditionellen Kohl- und Boßeltour (Foto oben). Bereits am 1. Weihnachtsfeiertag trafen sich die Freunde des Oldenburger Turnerbundes (Mitte, links, oben). Erfolgreich nahmen die jüngsten OTB-Turnerinnen an den Landesmeisterschaften in Bremen teil (Mitte, links, unten). Am Sonntag vor Rosenmontag gehörte die Haarenesch-Halle ganz den Kindern, die dort ihren Kindersockenball feierten (Mitte, rechts). Rückblick und Ausblick zum OTB-Geschehen gehörten zum Bericht von Dr. Beate Bollmann (Bild unten, rechts) beim Neujahrsempfang.

Fotos: Hartmut Kern, OTB

wäre. Ohne Unterstützung durch die Stadt, durch Sportförderprogramme und auch durch das Engagement von privaten Mäzenen seien, so Bollmann, diese Pläne nicht zu verwirklichen.

In ihrem Rückblick auf das Jahr 2015 berichtete Bollmann über die vielfältigen Aufgaben im Bereich der innerbetrieblichen Organisation des OTB. Als wesentliche Punkte nannte sie die Umstellung der Buchführung auf eine Bilanzierung sowie die Umsetzung der neuen Sportförderrichtlinien.

Mit einer neuen Beantragung von Hallenzeiten, veränderten Anforderungen an die Beantragung von Zuschüssen, zum Beispiel für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter und für Baumaßnahmen seien etliche bürokratischen Hürden zu überwinden gewesen. Auch das Mindestlohngesetz mit seiner Dokumentationspflicht und andere neue Regelungen hätten sehr viel Verwaltungsaufwand verur-

sacht. Bollmann kündigte schon jetzt an: „Wir werden 2016 nutzen müssen, um auch die Politik deutlich auf diese Problematik hinzuweisen.“

Auch auf die zahlreichen Veranstaltungen im OTB im vergangenen Jahr, „die weniger dem Sport als vielmehr der Geselligkeit dienen“ wies Bollmann hin. Die Resonanz auf diese Veranstaltungen hätte gezeigt, dass auch dieser Aspekt der Vereinsarbeit wichtig sei und der emotionalen Bindung vieler, vor allem langjähriger Mitglieder, an den OTB entgegenkomme.

Mit dem Tod von Helmut Schuhknecht im vergangenen Jahr habe der OTB „einen wichtigen Motor“ verloren. Bollmann gibt sich jedoch optimistisch: „Ich bin mir sicher, dass diese Traditionen im Sinne der Gemeinschaft weiterleben werden.“ Generationen übergreifende Kontakte sorgten auch für die Stabilität und Stärke des OTB.

## Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: [info@oldenburger-turnerbund.de](mailto:info@oldenburger-turnerbund.de)

## Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs:

15 bis 17 Uhr

Nr. 1  
Jahrgang 2016  
Ausgegeben im  
März 2016



Landessparkasse zu Oldenburg (LZO):  
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03  
Oldenburgische Landesbank (OLB):  
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

### Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Die Agenda für 2016 sei schon wieder reichlich gefüllt. Bollmann setzt dabei auf die Unterstützung aller OTBerinnen und OTBer, denen sich zugleich für Engagement und alles, was Ihr im vergangenen Jahr für und im OTB geleistet habt. Noch sei nicht abschätzen, was im neuen Jahr tatsächlich im OTB erreicht werden kann. Doch für die Vorstandsvorsitzende steht schon jetzt fest: „Auch 2016 wird spannend werden, denn im OTB ist immer was los!“

kn

**In den „Fast“-Ruhestand verabschiedet** wurde beim **Neujahrstreffen Ines Lorenz (links), die in der OTB-Geschäftsstelle im Bereich Finanzen und Buchhaltung tätig war. Für OTB-Vorsitzende**

**Beate Bollmann und OTB-Geschäftsführer Frank Kunert war Ines Lorenz „eine stets zuverlässige Mitarbeiterin“. Sie wird weiterhin unterstützend für den OTB tätig sein und auch ihrer Nachfolgerin Annegret Petermann mit Rat und Tat zur Seite**



**stehen. Ines Lorenz hat fast 30 Jahre OTB-Geschichte miterlebt und erinnert sich noch gut an die Zeiten, als noch mit großen Journalen gearbeitet wurde. Computer, Bildschirme und EDV hielten erst später ihren Einzug.** Foto: Hartmut Kern

## Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch  
im Service extra lang:  
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**  
Gemeinsam mehr bewegen.

**Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH**

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg  
Tel. 0441/21010-100, [www.braasch-gruppe.de](http://www.braasch-gruppe.de)

## Freunde des OTB trafen sich wieder am 1. Weihnachtstag

Wieder einmal war Freitag, 25. Dezember und 1. Weihnachtstag, auch im Jahr 2015 der Termin für das Treffen der Freunde des Oldenburger Turnerbundes. Das Wetter: kein Frost, kein Schnee, kein Regen, dafür etwas Sonne und 15 Grad Celsius Lufttemperatur und so eigentlich ein schöner Frühlingstag.

Nach der Begrüßung durch Enna Becker mit dem Wunsch für ein schönes und auch frohes Weihnachtsfest wurde traditionsgemäß das Protokoll des vorjährigen Treffens vorgelesen, in diesem Jahr von Marlies Schuhknecht.

Im Laufe der Gespräche wurden von Matz Schutte und Gertrud Haverkamp Fragen gestellt nach einer Betreuung der vermehrt nach

Oldenburg kommenden Flüchtlinge aus den Kriegs- und Bürgerunruhegebieten durch den bzw. im OTB. Enna berichtete, dass im Vorstand des OTB das Thema bereits aufgegriffen worden sei.

Und das waren weitere Themen die Enna Becker, der dieses Treffen seit Jahren organisiert, in seinem kurzen Bericht erwähnte:

- ▶ Mehr Bewegungsangebote für ältere OTB-Mitglieder, z. B. Stuhl-/Hockergymnastik;
- ▶ große Fluktuation in der Mitgliedschaft, die mit vielen Ein- und Austritten auch viel Arbeit bedeutet;
- ▶ zurzeit keine Übernahme der Sporthalle Donnerschwee durch den OTB möglich, aber Verhandlungen mit der Stadt Oldenburg laufen noch;
- ▶ neue Sportförderrichtlinien zeigen erste

## Sportbootschule Holger von der Heide GmbH

In Bad Zwischenahn und Oldenburg

Tel.: 04403 983 43 42



[www.sportboot-schule-hvdh.de](http://www.sportboot-schule-hvdh.de)



Verbesserungen;

► der Bereich Sportakrobatik ist insbesondere mit den Gruppen „New Power Generation“ und „Young Generation“ bundesweit ein wesentliches Aushängeschild des Oldenburger Turnerbundes.

Bei der Verabschiedung erwähnte Gerd Harms, dass er dank des pünktlichen Ende des Treffens auch im nächsten Jahr wieder am 1.Weihnachtstag dabei sein wolle und könne. Enna Becker schloss seine Ausführungen mit dem Wunsch für ein weiterhin frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

► Auch die „Nordwest-Zeitung“ hat das Treffen der Freunde des Oldenburger Turnerbundes am 22. Dezember angekündigt und am 29. Dezember ausführlich darüber berichtet.



Blick ins Protokollbuch mit NWZ-Bericht vom 27. Dezember 2010. Foto:Hartmut Kern

Zum Nachlesen im Internet unter  
[www.nwzonline.de/oldenburg/lokalsport/eng-verbunden-ueber-den-sport-hinaus\\_a\\_6,0,2087743417.html](http://www.nwzonline.de/oldenburg/lokalsport/eng-verbunden-ueber-den-sport-hinaus_a_6,0,2087743417.html)



Dipl.-Ing. Architekt  
Uwe Jever

Margaretenstraße 24  
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66  
Fax 0441.180 331 67  
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de  
[www.jeverarchitekten.de](http://www.jeverarchitekten.de)

[www.jeverarchitekten.de](http://www.jeverarchitekten.de)



## Dickes Dankeschön an alle Helfer beim **KinderSockenBall**

Ein dickes Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit vielen kleinen und großen Gästen einen fröhlichen und sehr bunten Karneval feiern konnten.

Das waren in diesem Jahr wieder

- ▶ das feste Team der Kinderturner, die wieder überall im Einsatz waren (eben echte Gernehelfer),
- ▶ die Gruppe 2faces von Susanne Köster, die mit viel guter Laune viele viele Würstchen und Kaltgetränke über die Theke reichten,
- ▶ Ellen und Horst Boness mit Enkel Richard auf bewährten Posten in der Cafeteria und in der Becherrücknahme,
- ▶ Karin Kritzer-Grah, die in der Helferverpflegung für das Wohl der fleißigen Mannschaft sorgte,
- ▶ Bernd Munderloh am Air Tramp und
- ▶ die „Schieber“ um Frank Kunert in der Geisterbahn.

Tolle Unterstützung erhielten wir durch die

- ▶ FSJler aus dem Bereich „Kinder“, Jannik



Fotos: Hartmut Kern

Büsselmann (er war als Springer überall) und FSJler Kinder/Handball, Salomon Lips als Super-DJ mit seinem tollen Musik-Mix für fröhlich-fetzige Stimmung,

- ▶ den FSJler aus der Basketball-Abteilung, Max Boehringer, sowie durch die freundliche Unterstützung
- ▶ mehrerer Sportler aus den Abteilungen Volleyball, Tennis sowie Gymnastik und Tanz.

Die erst 10 bis 11 Jahre jungen Mädels vom Ropeskipping hielten mit vereinten Kräften tapfer die Stellung in den Wurfbuden den langen Nachmittag durch. Und die Jugendlichen aus dem Fitness- und Erlebnissport, Marius Wirtz und Marek Eichhardt, sowie aus der Handball-Abteilung Eric und Elias Nerenz als Maskottchen „Katze und Bär“ in der Disco und viele mehr.

Nur mit eurer abteilungsübergreifenden Unterstützung können wir diese großen Veranstaltungen, wie den Kindersockenball oder die Turnshow, so auf die Beine stellen. DANKE.

**Susanne Will**

# Kohlkönig Reinhard zieht Bilanz seiner Regierungszeit

Viel Mühe hat sich Kohlönig Reinhard während seiner Regierungszeit ganz gewiss gegeben. Als amtierender Regent über das OTB-Kohlvolk hatte er sich pflichtgemäß auf weite Reisen begeben, um anderen Königshäusern in ganz Europa seine Aufwartung zu machen und sich vorzustellen. Zu seinem Bedauern wurde er leider nirgends vorgelassen. Erst daheim fiel es ihm ein, was er falsch gemacht und vergessen hatte. Die schwere Königkette hatte in seinem Gepäck



Foto: Hartmut Kern konnte, nämlich an Andreas Andresen und Frauke Würtz. Ansonsten war es eigentlich eine Kohlfahrt wie immer, diesmal mit einer stärkenden Pause bei Ulla und Gerd Liebetau in Ofen. Kurzum: Wandern, boßeln, klönen – und natürlich jede Menge Kohl essen – wie 144 Mal zuvor.

gefehlt. Und auf seine Königin Carina Matzel musste er bei der 145. Kohlfahrt auch verzichten. Zur Erholung vom anstrengenden Regieren hatte sie sich einen Urlaub gegönnt. Um so erfreuter war König Reinhard (Foto, Mitte), als er die beiden Ketten an das neue Kohlönigspaar überreichen

in kuerze voellig neu + + + noch mehr informationen + + + modernes layout + + + bessere uebersicht



## HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEN INTERNETSEITEN DES OLDENBURGER TURNERBUNDES (OTB)

Mit 4.574 Mitgliedern stellt der Oldenburger Turnerbund (OTB), der im Jahr 1859 gegründet wurde, in der Stadt Oldenburg (Oldb.) den mitgliederstärksten Turnverein in der FÜR Auslandsfreunde stehen Ihnen die Mitarbeiter der OTB-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung



## Wieder Blutspende-Termin beim OTB am Ostersonnabend

„Blut spenden“ heißt es wieder beim Oldenburger Turnerbund am Ostersonnabend, 26. März, von 10.30 bis 14 Uhr in der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64. Fürs Blutspenden stehen Fachkräfte des Deutschen Roten Kreuzes bereit und für einen stärken Imbiss und Getränke danach sorgen diesmal Mitglieder der OTB-Cheerleading-Abteilung.

Gerade an Feiertagen und in der Ferienzeit könne es schnell zu Engpässen bei der Blutversorgung in den Kranken-

häusern kommen, berichten Mitarbeiter des DRK-Teams. Dabei können Blutkonserven

**Auch am Pfingstsonnabend, 14. Mai, kann von 10.30 bis 14 Uhr in der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64 Blut gespendet werden. Nähere Einzelheiten in den Aushängen und im Internet.**

in Notfällen lebensrettend sein. Das Spenderblut wird vielfältig untersucht und Krankheiten beim Spender dadurch eventuell frühzeitig erkannt.



Die Spendenbereitschaft wird mit einem ausgiebigen Imbiss belohnt und die Aufwandsentschädigung, die der

Oldenburger Turnerbund vom DRK erhält, wird für die Vereinsarbeit verwendet.



**FELIX SCHUMACHER**  
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen  
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: [felix.schumacher@ewetel.net](mailto:felix.schumacher@ewetel.net)

seit 1945

[www.schumacher-bedachung.de](http://www.schumacher-bedachung.de)



# Blutspende- Termine 2016

OTB-Abteilungen engagieren sich für einen guten Zweck

**Ostersonnabend, 26. März**

**Pfingstsonnabend, 14. Mai**

jeweils von 10.30 bis 14 Uhr

OTB-Sporthalle Haarenesch, Haareneschstr. 64

**Bitte Personalausweis mitbringen!**

Service-Hotline 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender   
Die DRK-Blutspender Community



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

BLUTSPENDEDIENST  
NSTOB

## Herz und Kreislauf brauchen Bewegung

Gezielte körperliche Aktivitäten haben eine zentrale Bedeutung bei der Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankten. Bewegungstherapie stärkt die Organe, Muskeln bilden neue Blutgefäße und Arterien bleiben elastisch. Ausdauertraining reguliert den Blutdruck, versorgt das Gehirn mit mehr Sauerstoff, schult das Belastungsempfinden und fördert das psychosomatische Gleichgewicht.

Weil wir dies an Körper und Geist real erleben, trifft sich die Herzsport-Gruppe des OTB montags von 19 bis 20.15 Uhr in zwei Gruppen zum Herzsport (75 bis 100 Watt und ab 100 Watt). Charlotte, Manuela, Anja und Michael führen fachkundig und strukturiert Regie. Dazu gehört zum Beispiel ein allgemeines Aufwärmen (15 Minuten): Gehen, laufen, große, kleine Schritte, auf Zehenspitzen, in der Hocke usw.; mit Armeinsatz, schwingen,

kreisen, strecken usw.; Mobilisation der Gelenke: Hände, Arme, Schultern, Hüfte kreisen; Beine vorwärts und rückwärts pendeln, Füße kreisen; Wirbelsäule: Drehbewegungen.

Dazu gibt es ein Stationentraining von 20 Minuten Dauer: Ball (Koordination, Kräftigung), d.h. gehen, laufen durch die Halle (Ausdauer); 6 Stationen. Partnerübungen mit dem Ball und Handtuch (15 Minuten): Koordination, Geschicklichkeit, Spaß; Vierergruppen, Staffel. Dehnübungen (10 Minuten).

Wir fühlen uns immer an der Spitze der Bewegungstherapieentwicklung. Die Gymnastik mit den neuen Stangen zum Beispiel steckte vielen von uns mindestens noch drei Tage in den Beinen. Poetisch geht auch: Stationentraining mit Buchstaben. Die einzelne Zeilen ergeben zu einem Gedicht ergänzt die Lösung: Erich Fried „Es ist, was es ist“.

*Es ist Unsinn, sagt die Vernunft.*

### WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

## Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL  
Telefon 04 41 - 53 669



Halten mit gezielten körperliche Aktivitäten Herz und Kreislauf in Schwung: die Mitglieder der Herzsport-Gruppe des Oldenburger Turnerbundes. Foto: Charlotte Schrader

*Es ist was es ist, sagt die Liebe.  
 Es ist Unglück, sagt die Berechnung.  
 Es ist nichts als Schmerz, sagt die Angst.  
 Es ist aussichtslos, sagt die Einsicht.  
 Es ist was es ist, sagt die Liebe.  
 Es ist lächerlich, sagt der Stolz.  
 Es ist leichtsinnig, sagt die Vorsicht.  
 Es ist unmöglich, sagt die Erfahrung.  
 Es ist was es ist, sagt die Liebe.*

Sollten wir gelegentlich nicht ganz leicht zu lenken sein, reagieren unsere Übungsleiterinnen mit Einfallsreichtum und Gelassenheit. Hier deutet sich bereits an, dass wir nicht nur unser Pensum absolvieren, sondern Wert auf gute Kontakte zueinander und auf einen entspannten und humorvollen Umgang legen. Wir singen vielstimmig einen Kanon und arbeiten auch kognitiv hart, indem wir versuchen, uns mit Vornamen anzusprechen.

Eine Fahrradtour mit Werksbesichtigung und Imbiss im OTB-Bistro und eine Weihnachtsfeier sind fest im Terminkalender der Herzsportgruppen eingeplant. In den vergangenen Jahren sind wir zur Weser-Ems-Druckerei in Etzhorn, zu den Cewe-Drucklaboren in Kreyenbrück und zur Zentralen Polizeidirek-

tion geradelt und haben uns über das Thema: Einbrüche aus der Sicht der Täter informiert.

Im Advent treffen wir uns im OTB-Vereinsheim bei Luise und Klaus Becker, unterhalten uns, singen, hören humorvoll-nachdenkliche Geschichten, probieren selbst gebackene und gekaufte Kekse und genießen Kinderpunsch. Einmal im Monat treffen wir uns zum Klönabend und zweimal im Halbjahr bietet eine Ärztin oder ein Arzt des Rehasentrums einen medizinischen Informationsabend an.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Übungsleiterinnen und -leiter Charlotte, Manuela, Anja und Michael und an den OTB, an Luise und Klaus Becker für ihre verlässliche Gastfreundschaft und an die Ärztinnen und Ärzte, die es durch ihren Einsatz möglich machen, dass wir jede Woche sicheren Ausdauer-sport betreiben können.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Uwe Seeber, der über Jahrzehnte mit dafür gesorgt hat, dass wir unbesorgt unsere Runden drehen konnten und dem wir wichtige Einblicke in den Bereich der Psychosomatik verdanken.

**Bernd Mönning**



## Gesundheitsstudio feiert 10-jähriges Bestehen

Im Oktober feierte das OTB-Gesundheitsstudio 10-jähriges Bestehen. Bei einem Geburtstagssekt haben Mitgliedern und Trainern auf die ersten 10 Jahre angestoßen. Nicht nur das Studio ist 10 Jahre alt geworden, auch viele Mitglieder halten seit 10 Jahren dem Studio die Treue.

Einige Trainerinnen und Trainer, die von Anfang an dabei waren, sind immer noch um die Fitness und die Gesundheit unserer Mitglieder bemüht. Manuela Schneider Kintscher, Reinhold Poppe und Monika Plagge haben die Entwicklung des Studios von der ersten Stunde an mitgestaltet.

Michael Peterwerth, Michael Jäger, Alexa Budde, Christine Andretzki, Silke Wemken und Lisa Suhr sind im Laufe der Zeit dazu gekommen. Alle gemeinsam trainieren und betreuen die Mitglieder im Bereich Studio, Reha-Sport, Funktionstraining, Medi-

zische Trainingstherapie, Physiotherapie, Betriebssport, Präventionskurse und Massage. Die Trainerinnen und Trainer sowie die Therapeutinnen und Therapeuten setzen sich täglich für die Gesundheit und Fitness aller Mitglieder ein. Durch ihre sehr gute Qualifizierung und ständigen Weiterbildungen wird im Studio jedes Mitglied optimal betreut! Uns macht es viel Spaß mit Euch! Bis zum nächsten Training!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre gemeinsam mit Euch im OTB-Gesundheitsstudio.





## 48. Orientalische Nacht und Gothic-Bellydance beim OTB

Die Orientalische Nacht, die zweimal im Jahr stattfindet, ist seit vielen Jahren bei uns OTB-Bauchtänzerinnen ein fester und durchaus wichtiger Termin. Hier treffen wir uns regelmäßig und zeigen uns gegenseitig die Tanzprojekte, die in den Wochen und Monaten davor in den verschiedenen Bauchtanz-Gruppen in Angriff genommen wurden. Außerdem ist sie eine willkommene Gelegenheit, um ausgelassen gemeinsam zu tanzen, sich kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen, zu schauen, welche erstaunlich vielfältigen Facetten der Orientalische Tanz uns zu bieten hat und gemeinsam unser jedes Mal von neuem wieder umwerfendes Buffet zu genießen.

Darüber hinaus werden uns auch oft wirklich sehenswerte Tänze geschenkt von befreundeten Tanzgruppen oder auch von Solo-Tänzerinnen. So wurden bei der Show am 18. November vier Tänze präsentiert. Einer davon war das burleske Bauchtanz-Stück „Whatever Lola wants“, das bei der OTB-Turnshow Uraufführung hatte und nun noch einmal in anderem Rahmen gezeigt wurde. Einen weiteren Tanz bekamen die knapp 100 Frauen im Publikum von der OTB-Gruppe „GegenGift“ dargeboten.

Seit etwa drei Jahren gibt es bei uns eine Bauchtanzgruppe, die sich in erster Linie mit Gothic-Bellydance beschäftigt. Das ist sozusagen ein Randbereich des Orientalischen

Tanzes, der sich mit tänzerischen Einflüssen aus der Gothic-Szene beschäftigt. Zunächst habe ich mich als Gruppenleiterin im Orientalischen Tanz an diversen Solo-Projekten versucht und erste Erfahrungen mit einem extravaganten Tanzstil gesammelt, der auch mal ein wenig provokativ sein kann. An verschiedenen Workshops zum Thema habe ich nach und nach teilgenommen und ich bin sogar einige Male zum Wave Gothic Treffen in Leipzig gefahren, wo sich die internationale „dunkle“ Szene alljährlich trifft, um mich mit

Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

**Status**  
Beratung mit Gehalt.

**Status**  
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH  
Nadorster Str. 222  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 3404910  
[www.status-beratung.de](http://www.status-beratung.de)

dieser und ihren mannigfaltigen Spielarten von Punk, Wave über EBM, Steampunk bis hin zum Industrial vertraut zu machen.

Hier entdeckte ich viel Neues und stellte fest, dass ich selbst eigentlich gar nicht so weit von dieser düster-mystischen Szene entfernt bin und vieles mit deren Vertretern gemeinsam habe. Weiterhin habe ich versucht, die Essenz der in dieser Szene üblichen Tanzstile herauszuarbeiten und die Ergebnisse dann in verschiedenen Workshops, die auch hier im OTB recht gut angenommen wurden, zu präsentieren. Im Laufe der Zeit entstand daraufhin ein Konzept, das sich peu à peu immer weiter entwickelte, so dass wir mittlerweile eine Gruppe haben, die sich ausschließlich mit diesem leicht schräg angehauchten, dunkel-mystischen, exzentrischen Tanzstil in

seinen vielfältigen tänzerischen Ausdrucksweisen beschäftigt.

Wir haben uns bislang mit Schauspielübungen beschäftigt, Puppet-Moves geübt, verschiedene Ausdrucksformen herausgearbeitet und natürlich die Bewegungsgrundlagen der einschlägigen Dance-Floors ausprobiert. Darüber hinaus kommen Elemente aus dem Tribal-Style hinzu, aus dem Orientalischen Tanz und aus dem Tribal Fusion. Im vergangenen Jahr haben wir uns sogar mit Industrial Dance beschäftigt, wovon ich zunächst dachte, das wäre mal ein kleiner, willkommener Gag für das so wichtige Aufwärmen vor dem eigentlichen Training. Nix da, die Frauen aus der Gruppe wollten mehr davon und so beschäftigen wir uns immer noch damit. Wir nennen es liebevoll „Fuchteln“.

## Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto  
**Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO**  
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.



Die Gruppe „GegenGift“ präsentierte bei der „Orientalischen Nacht“ ihre eigene Gothic Bellydance Interpretation zu „I walk alone“ von Tarja Turunen. Foto: Antje Neumann

Und wer jetzt denkt, das alles sei eine sehr ernste, düstere Angelegenheit, der irrt gewaltig! Gerade in diesen düsteren Ausdrucksformen unseres Tanzes stellt sich heraus, dass beim Training eine gewaltige Portion Humor mit von der Partie ist. Bei der Orientalischen Nacht hatten wir dann mit dieser unserer Projektgruppe, die sich mittlerweile als „GegenGift“ bezeichnet, mit einem wunderschönen Musikstück von Tarja Turunen unser Auftritts-Debut, das, wie ich glaube, auch recht gut gelungen war. Wir konnten offenbar zeigen, dass man innerhalb eines Tanzes völlig individuell agieren und trotzdem als Gruppe zusammen und gemeinsam tänzerisch fließen und wirken kann, was mich als Gruppenleiterin doch sehr beeindruckt und begeistert hat!

Die nächsten Tanzprojekte stehen nun in den Startlöchern und ich bin gespannt darauf, wie sie sich entwickeln werden. Ich bin im-

mer wieder dankbar dafür, dass ich hier beim OTB so viele interessante Frauen kennenlernen und mit ihnen tanzen darf und dass viele von ihnen auch so offen sind, sogar für etwas verrücktere und ausgefallenerere Ideen! In der GegenGift-Gruppe sind interessanterweise alle möglichen Altersgruppen vertreten, so dass man eigentlich gar nicht zu jung oder zu alt sein kann um hier mitzutanzten.

Wer Lust und Interesse daran hat, seine dunkleren, mystischen Seiten zu entdecken, sich in liebevoller, wohlwollender Umgebung auszuprobieren, zu improvisieren, humorvoll seine schrägen Ideen einzubringen und zu tanzen, kann gerne mal bei unserem Training mittwochs ab 19.30 Uhr im Gymnastikraum II an der Haareneschstraße vorbeischauchen. Wir freuen uns immer auf neue Frauen und über frisches GegenGift!

**Carola Schmidt**  
Angebotsbereich Orientalischer Tanz



## Sensationelle Erfolge und hohe Punktzahlen

Schöner hätte man sich den Verlauf der Regionalmeisterschaft Nord des Verbandes Cheerleading- und Cheerdance-Verband Deutschland (CCVD) in Hamburg aus Sicht der Bright Delights Cheerleader und Mystical Delights Cheerleader des Oldenburger Turnerbundes sicherlich nicht vorstellen können.

Beide Teams hatten angesichts der starken und zahlreichen Konkurrenten vorher bestimmt nicht damit gerechnet, am späten Abend mit einem 1. und 2. Platz im Gepäck nach Oldenburg zurückzukehren. Begleitet

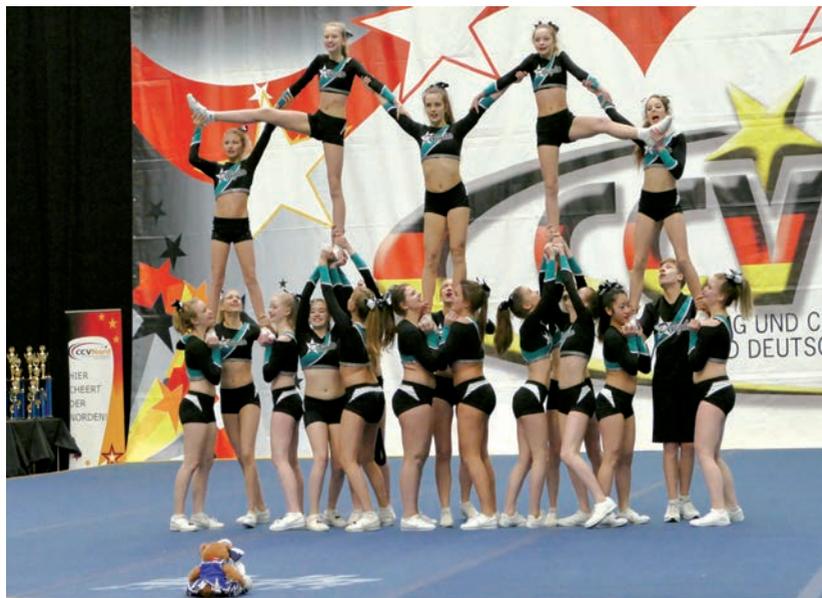
und lautstark angefeuert wurden beide Teams von rund 50 Eltern, Freunden, Fans und ehemaligen Teammitgliedern.

„Dieses tolle Ergebnis ist noch höher zu bewerten als die letztjährigen Erfolge, da beide Teams die Punktzahlen noch einmal deutlich steigern konnten. Mit diesem Ergebnis zählen beide Teams in ihrer jeweiligen Kategorie zu den besten Cheerleading-Teams Deutschlands, was nur Dank harter und kontinuierlicher Trainingsarbeit möglich ist“, sagt Dennis Ströh, Abteilungsleiter der Cheerleading-Abteilung des OTB, voller Stolz.

Die Bright Delights Cheerleader sind bei den Heimspielen der EWE Baskets Oldenburg schon lange ein fester Bestandteil und profitieren zunehmend mehr von den regelmäßigen Auftritten vor großem Publikum. In Hamburg erreichten die 24 Mädels und Jungs im Alter von 16 bis 32 Jahren in der Kategorie Li-

imited Senior Coed Cheer Level 5 mit 6,65 Punkten einen sensationellen 1. Platz und verwiesen die die übrigen sechs Teams auf die Plätze.

„Neben den zahlreichen Auftritten bei den EWE Baskets hat das Team seit Dezember in



*Mystical Delights Cheerleader erreichten einen tollen 2. Platz. Foto: Ralf Gudehus*

sieben zusätzlichen Trainingseinheiten mit je vier Stunden hart für den Erfolg gearbeitet und das Programm in jeder Einheit verbessert und perfektioniert“, berichtet Jacky Pöpke, Trainerin der Bright Delights, die bei den Meisterschaften selbst mit auf der Matte stand.



Auf dem 1. Platz: die Bright Delights Cheerleader.

Foto: Felix Kuntoro

Die Mystical Delights Cheerleader, die durch die zahlreichen Auftritte bei den VfL Oldenburg Handball-Frauen in der 1. Bundesliga ebenfalls viel Erfahrung gesammelt haben, erreichten mit überragenden 6,80 Punkten einen tollen 2. Platz in der Kategorie Junior Coed Cheer Level 4. Sie mussten nur einem europäisch erfahrenen Team aus Schleswig-Holstein den Vorrang gewähren. Die Mystical Delights sind mit 18 Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 16 Jahren angetreten.

„Die Art und Weise mit der dieses Team immer wieder Top-Leistungen abrufen, wenn es darauf ankommt, ist unbeschreiblich. Man kann sich darauf verlassen, dass im entscheidenden Moment jeder voll konzentriert ist und alles für den Team-Erfolg gibt. Das macht uns Trainer sehr glücklich“, sagt Julia Heyn, langjähriger Coach der Mystical Delights.

Bei der Regionalmeisterschaft wird von den Teams ein Programm mit einer Länge von

höchstens 2:30 Minuten gefordert. Es muss folgende Elemente enthalten: Partner-, Doublebase- und Groupstunt, Pyramiden, Tosses (Würfe), Jumps, Tumbling, Dance und ein Cheer. Bewertet werden der Schwierigkeitsgrad und die Ausführung der Elemente, die Ausstrahlung der Sportler und der Gesamteindruck der Choreografie.

Überhaupt läuft es für die Cheerleading-Abteilung des OTB derzeit auf ganzer Linie. Mit mehr als 125 Mitgliedern (25 % Steigerung allein in 2015) ist die Abteilung fest im Verein verankert und findet ausgesprochen gute Trainingsbedingungen vor. Neben den drei Cheerleading-Teams zählen auch die Baskets Xtreme Dancers zum Angebot der Abteilung. Alle Teams treten mit ihren spektakulären Shows mittlerweile auch bei privaten Anlässen oder Firmenveranstaltungen auf.

Infos unter [www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de) und [entertainment@ewe-baskets.de](mailto:entertainment@ewe-baskets.de)

## Stadt Oldenburg ehrt auch Turnerinnen vom OTB

In jedem Jahr ehrt die Stadt Oldenburg Einzelsportler und Mannschaften, die einen Titel bei einem höherwertigen Wettkampf erringen konnten. In den oberen Festsälen der Weser-Ems-Halle trafen sich am 19. Februar alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Erwachsenenalter, um die Ehrung mitzuerleben.

Unter den vielen OTBern unterschiedlicher Sparten waren auch zwei Mannschaften aus dem Bereich Gymnastik und Tanz. Die Urkunden und Präsente überreichte Bürgermeisterin Germaid Eilers-Dörfler an:

► Plan B-NTB-Dance-Cup – Landesmeister 2015 in der Altersklasse 40+ mit (Foto

von links): Silke Schenke, Petra Sommer, Beate Bollmann, Susanne Müller, Sandra Heitmann und Karin Mucignat. Es fehlt: Je-katerina Smolina.

► Rhythmische Sportgymnastik – K-Gruppe Landesmeister 2015 mit Carina Matzel,



Jessica Kalusche, Marie Carlotta Müller, Julia Behrendt, Eike Erpenbeck und Bianca Matzel.

Trainerin beider Formationen ist Susanne Köster, die die Mannschaften zur Ehrung begleitet hatte.



## Titel und große Freude bei den Gymnastinnen des OTB

Das Bundesleistungszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik in Bremen war Mitte Februar Austragungsort für die Landesmeisterschaft der K-Stufen in den Kategorien K 5

(6 bis 7 Jahre) bis K 10 (ab 16 Jahren). Der Oldenburger TB hatte sechs seiner jüngsten Nachwuchstalente an den Start geschickt.

Einige Wochen zuvor hatten die Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren eifrig trainiert. Zum Abschluss wurden in den beiden Wochen vor der Meisterschaft jeweils vier Trainingseinheiten genutzt, um den Übungen den letzten Schliff zu geben. Susanne Köster sowie Bianca und Carina Matzel arbeiteten intensiv mit den Mädchen an der sauberen Ausführung, der sicheren Präsentation und dem Ausdruck.

Die Anstrengungen der jungen Gymnastinnen haben sich gelohnt. In der K 5 präsentierten sich Michelle Erdmann und Jette Onken bei ihrem ersten Wettkampf in der vollbesetzten Halle in guter Form. Selbstsicher und mutig stellten sich die beiden jüngsten OTB-Gymnastikmädchen vor das imposante Kampfgericht. Nach ihrer sauber geturnten Kürübung mit drei Pflichtelementen freute sich die siebenjährige Michelle Erdmann über Rang 4. Den Sprung auf das Siegertreppchen verpasste sie dabei nur äußerst knapp. Jette Onken (6 Jahre) erreichte in der gleichen Altersstufe den 6. Platz.



Das Trainerinnentrio war mit den gezeigten Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden und geht nun hoch motiviert in die Vorbereitungen für den Regionallentscheid Dance, der am Sonntag, 24. April, beim OTB ausgetragen wird. Hier werden die Zuschauer die erfolgreichen K 6-Einzelgymnastinnen in der Gruppenformation wiedersehen, wenn sie gemeinsam mit zwölf weiteren Nachwuchstänzerinnen als Kindermannschaft des Vereins im Bereich Dance an den Start gehen. Die Themen und Inhalte der OTB-Danceformationen sind bis dahin noch ein gut gehütetes Geheimnis.

**Susanne Köster**

Das Kampfgericht hatte an diesem Sonntag eine Mammutaufgabe zu bewältigen. 88 Einzelübungen aus den beiden Bundesländern Niedersachsen und Bremen mussten bewertet werden. Eine Reihe begeisterter Zuschauer feuerte die jungen OTBerinnen an, die trotz aller Aufregung die Nerven behielten. In der K 6 (8 bis 9 Jahre) wurden zwei Übungen geturnt, eine Kür mit dem Ball und eine ohne Handgerät. Hierbei sicherte sich die gewohnt stark turnende Elif Albayrak (8 Jahre) den 1. Platz und damit den zweiten Landesmeistertitel in ihrer noch jungen Karriere.

Lina Kleinschmidt erreichte bei ihrer ersten Wettkampfteilnahme direkt einen Platz auf dem Treppchen und freute sich über die Bronzemedaille freuen. Greta Ickert kam nach einem mit Bravour gemeisterten Vortrag auf den 6. Platz und Josefine Laing erreichte in dem sehr leistungsstarken Teilnehmerinnenfeld einen tollen 8. Platz.

**EINBRUCH  
SCHUTZ?**

**GIBT'S BEI UNS**

**WILLERS**  
Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg  
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24  
www.willers24.de | www.willers-shop.de



*Erfolgreich aufgebaut wurde die Gruppe „Männerfitness“, die sich mittwochs unter der Leitung von Silke Wemken (Mitte) in der Halle Haarenufer trifft.*

## Eine Frau macht seit fünf Jahren Männer wieder fit

Als unser Übungsleiter Hauke Wätjen Oldenburg 2011 verließ, übernahm ich seine Nachfolge für die Männerfitnessgruppe Ü 40. „Übergangsweise“, so war der Plan. Mein erster Einsatz: . . . gähnende Leere in der Halle. Ein harter Kern von fünf Männern war im Laufe der Jahre übriggeblieben.

Zu dem Zeitpunkt bestand das Angebot schon mehr als 20 Jahre. Natürlich waren von den fünf nicht immer alle da. Dennoch haben wir

es trotzdem immer wieder geschafft, auch in kleiner Runde Spaß zu haben. Der Gedanke, das Angebot völlig einzustellen, wurde zum Glück schnell wieder verworfen. Eine Kurznotiz erschien in der Nordwest-Zeitung und auch ein kleiner Text in den OTB-Mitteilungen: Männergruppe sucht Verstärkung!

Daraufhin gesellte sich dann nach und nach immer wieder jemand zu uns. Wurde anfangs beim Basketball noch nach einem Sauerstoffzelt verlangt und bei den Kräftigungsübungen geächzt, sind nun alle topfit geworden! Mittlerweile wurden aus dem „Übergangsweise“ schon fast fünf Jahre und aus den anfangs fünf Teilnehmern wurden mittlerweile 18.

Die Halle Haarenufer I ist mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr damit immer gut besucht, ebenso im Anschluss das Vereinsheim. Ich freue mich, dass Männerfitness fester Bestandteil der OTB-Turnabteilung geblieben ist und das für die (mindestens) nächsten fünf Jahre. Verstärkung suchen wir übrigens eigentlich nicht mehr. Aber ein bis zwei Männer wären durchaus noch zu verkraften.

**Silke Wemken**

**. . . und alles wird besser**  
**Computer- und Sprachkurse**  
**für Senioren 50+ sowie**  
**Qualifizierte Nachhilfe**  
**für Schüler, Studenten und**  
**Auszubildende**

Nachhilfeeinstitut Denninghaus  
 04 41 / 3 91 71 03  
[www.nachhilfeeinstitut-denninghaus.de](http://www.nachhilfeeinstitut-denninghaus.de)



## OTB-Badmintons nehmen Pokal mit nach Hause

Auch um den Jahreswechsel herum konnten unsere Badmintoner ihre Schläger einfach nicht aus der Hand legen. So reiste – wie auch schon in den vergangenen Jahren – eine größere OTB-Delegation zwischen den Feiertagen ins niederländische Enschede zum Internationalen Studenten Badminton Turnier (ISBT). Besonders erfreulich war, dass unser ehemaliger Teamkapitän Marco, der sich vor mittlerweile einem halben Jahr nach Süddeutschland abgesetzt hatte, uns mal wieder bei einem Turnier unterstützt hat.

Aber auch beim Ammerland-Cup in Metjendorf wurde die Müdigkeit der Weihnachtstage gut abgebaut. Trotz eines sehr starken Teilnehmerfeldes, kämpften sich Jens und Francois im Herrendoppel bis ins Viertelfinale vor. Auch für Sebastian war mit seiner Mixedpartnerin Annika (TuS Eversten) im Viertelfinale Schluss. Im Herreneinzel erkämpfte Max einen tollen vierten Platz, nachdem er sich im



*Brachten vom Concordia Team Cup Pokal mit nach Oldenburg (von links): Francois, Hanna, Laura und Sebastian.*

Viertelfinale in einem spannenden Dreisatz-Spiel gegen Francois knapp durchgesetzt hatte.

Am 10. Januar traten dann noch Laura, Francois und Sebastian zusammen mit Hanna (TuS Wahnbek) beim Concordia Team Cup in Wilhelmshaven an. Nach einem guten Start als Gruppensieger in die Hauptphase kämpfte sich unser Team bis ins Finale vor. Gegen das Badlab-Team aus Hamburg wurde es dann noch einmal sehr spannend. Am Ende nahmen die OTBer als erfolgreichste Mannschaft der Spielklasse den Pokal sicher mit nach Oldenburg. **Sebastian Bick**

# KALKBRENNER

## INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

[www.kalkbrenner-inkasso.de](http://www.kalkbrenner-inkasso.de)



*Schafften am letzten Spieltag der Saison den Aufstieg (hinten, von links): Sebastian, Arne, Dennis und Francois. Vordere Reihe (v.l.): Jens, Laura, Sandra und Jan.*



*Die 1. Mannschaft steht auf dem sicheren 2. Platz (stehend von links): Matthias, Ariana, Christian, Katharina und Marco sowie Maximilian (vorn). Es fehlt Oliver.*

## **Daran hatte niemand gedacht: Plötzlich war der Aufstieg da!**

Und da war das Saisonziel plötzlich erreicht. Unsere 3. Mannschaft konnte auch an ihrem letzten Spieltag die Begegnungen gegen den TuS Ofen und VfL Edewecht für sich entscheiden und damit die Saison 2015/2016 mit einem perfekten Ergebnis abschließen.

Dass die zur Saison 2013/2014 erstmals neu aufgestellte Mannschaft in ihrer dritten Spiel-saison ungeschlagen mit einem Ergebnis von

20:0 Punkten den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffen würde, hätte wohl zu der Zeit niemand gedacht. Spannend bleibt es nun, wie es in der kommenden Saison in der Bezirksklasse weitergeht, da nun alle drei Mannschaften in der gleichen Liga spielen werden.

Auch in der Bezirksklasse sieht es kurz vor Saisonabschluss nach einem guten Ergebnis aus. Unsere 1. Mannschaft hat sich bisher sicher mit dem 2. Tabellenplatz arrangiert. Das Ergebnis ist von daher noch besonders hervorzuheben, da das Verletzungspech be-

# Vosgerau

GmbH

**Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar**

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

sonders hart zugeschlagen hat. So stand der Mixed-Spezialist Oliver langfristig nicht zur Verfügung und auch bei den Damen mussten durch den längeren Ausfall von Katharina Engpässe überbrückt werden.

Mit einem deutlich konstanteren Mannschaftskader hat unsere 2. Mannschaft bisher die Saison absolviert und steht mit einem 4. Tabellenplatz ebenfalls sehr gut da. Auch in der einen oder anderen Begegnung war schon klar zu sehen, dass sich auch diese Mannschaft für eine höhere Spielklasse empfehlen möchte.

Nach Abschluss dieser Saison wird es insofern wieder spannend werden, da eine neue Zusammensetzung der Teams für die nächste Saison erforderlich sein wird. Schon jetzt zeichnet sich nämlich der eine oder andere berufsbedingte Weggang ab.

Abschließend noch ein Hinweis auf den Veranstaltungshöhepunkt in der Badminton-Abteilung. Am 7. und 8. Mai veranstalten wir nun mittlerweile den 3. Oldenburger Haarencup und es sind natürlich auch Hobby- und Freizeitspieler herzlich eingeladen in der Amateurrunde (C-Klasse) zu starten.

**Sebastian Bick**

## Haaren-Cup am 7. und 8. Mai

Ein Veranstaltungshöhepunkt in der Badminton-Abteilung steht am 7. und 8. Mai auf dem Programm. Dann findet der mittlerweile 3. Oldenburger Haaren-Cup statt und es sind natürlich auch Hobby- und Freizeitspieler herzlich eingeladen, in der Amateurrunde (C-Klasse) zu starten.



*Die 2. Mannschaft zeigt gute Leistungen (hinten, von links): Johann, Arne, Vasilios und Jochen. Vorn (von links): Sarah, Anton und Franziska.*



# Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten  
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10  
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941  
[www.bauunternehmen-husmann.de](http://www.bauunternehmen-husmann.de)







**Wieder viel los** war beim Oldenburger Turnerbund in den vergangenen Monaten wie diese Fotos zeigen (von oben links im Uhrzeigersinn): Einkehr im Hause Liebetrau während der Kohlfahrt und Gruppenfoto mit Kohlkönigspaar. Viel Spaß hatten die Jüngsten beim KinderSockenBall. Angeregte Gespräche beim Treffen der Freunde des OTB. Cheerleader des OTB siegen bei Regionalmeisterschaft in Hamburg. Mitglieder beim Neujahrstreffen. Mit strammem Schritt auf Kohlfahrt und bekannte Gesichter aus der Geschäftsstelle (Foto Mitte).

Fotos: Hartmut Kern (7), Ralf Gudehus





## Laufkurse für Einsteiger

Jeder Kurs startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach dem Kurs ca. 1 Stunde durchlaufen können. Kursinhalte aller Kurse sind das Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Technikschiulung sowie Kräftigungsübungen. Der Kurs wird von Krankenkassen bezuschusst.

► Termine: Mittwochs (10 Termine), 17 bis 18.15 Uhr, 27. April bis 29. Juni.

Donnerstags (10 Termine), 17 bis 18.15 Uhr, 28. April bis 7. Juli

Sonnabends (10 Termine), 10.30 bis 11.45 Uhr, 30. April bis 2. Juli

## Nordic Walking

Sauerstoff tanken, Stress und Verspannungen abbauen, in geselliger Runde unser schönes, grünes Eversten Holz durchstreifen und dabei noch die richtige Nordic Walking Technik lernen. Der intensive Oberkörpereinsatz kommt vielen Berufstätigen, die viel am Schreibtisch arbeiten, entgegen. Der Kurs wird von Krankenkassen bezuschusst.

► Mittwoch (10 Termine); 17.45 bis 19 Uhr, 6. April bis 15. Juni

Ort: Eversten Holz, Treffpunkt: Eingang Unter den Eichen/Tappenbeckstraße.

## Moveto!

Das neue Kurskonzept Moveto! setzt sich, neben dem Nordic Walking als Kernelement, aus verschiedenen Elementen – inspiriert

aus Bereichen wie dem funktionellen Krafttraining, Qigong, Atemübungen und mehr – zusammen. Genießen Sie die Freude an der Bewegung draußen und in der Gruppe. Der Kurs wird von Krankenkassen anerkannt und bezuschusst.

► Mittwoch (10 Termine), 18.30 bis 19.45 Uhr, 6. April bis 15. Juni

Ort: Eversten Holz, Treffpunkt: Eingang Unter den Eichen/Tappenbeckstraße.

## Beckenbodengymnastik

In angenehmer Atmosphäre erhalten Sie ein kompetentes Training für eine starke Mitte. Ziel ist es, die tiefe Bauch- und Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Diese Muskelgruppe ist für eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter ganz besonders wichtig. Mittwoch (10 Termine), 18.45 bis 19.30 Uhr, 6. April bis 15. Juni, Wellnessraum

Für alle o.g. genannten Kurse ist auch von OTB-Mitgliedern eine Kursgebühr zu zahlen. Informationen und Anmeldungen in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 04 41 / 20 52 80 oder auch im Internet unter

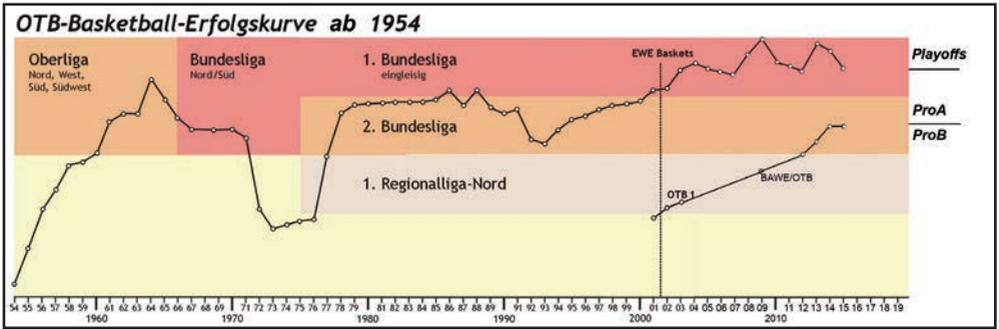
[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)

► [kursangebote](#)

## Gedächtnistraining

In fröhlicher Runde werden die grauen Zellen im Gehirn einmal so richtig in Schwung gebracht! Übungen zur Merkfähigkeit und zur Konzentration, Wortfindung und Denkflexibilität sowie Koordinationsübungen werden dabei in angenehmer und entspannter Atmosphäre angeboten.

► Der Kurs ist für OTB-Mitglieder kostenfrei. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Mittwoch, 9 bis 10 Uhr im Gruppenraum, HE.



Grafik: Kertscher/EWE Baskets / Foto: OTB-Archiv



## Basketball-Bundesliga wird 50 und der OTB ist 43 Jahre dabei

Im Jahre 1966 wurde sie aus der Taufe gehoben und jetzt wird sie 50 Jahre alt: die Basketball-Bundesliga. Oldenburg ist mit ihr engstens verbunden. 23 Jahre von diesen 50 Jahren war und ist der OTB, seit 2001 die EWE Baskets Oldenburg, in der 1. Liga vertreten, 43 Jahre sogar, wenn die 2. Bundesliga mitgezählt wird.

Der OTB gehörte 1966 mit zu den Startern



Das OTB - Bundesligateam: Wolfgang Schmidt (10), Dieter Schnitger (12), Harald Südkamp (15), Bernd Südkamp (9), Benno Bünemeyer (4), davor Udo Gabbert, Rolf Herrmann (5), Hans - Dieter Niedlich, Klaus Seeberg, Norbert Baumann (13), Coach und Abteilungsleiter Jost Möller

in der damals noch zweigeteilten Bundesliga, machte von 1971 bis 1978 eine Pause im Oberhaus, ehe es mit Gerold Lange als Manager und Ralph Ogden als ehemaliger NBA-Spieler wieder bergauf ging.

## Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt ♦ Fachanwalt f. Erbrecht ♦ Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbauseinandersetzung
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg  
 Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24  
[info@barkemeyer-klaus-ra.de](mailto:info@barkemeyer-klaus-ra.de)



## Abteilungsversammlung der Baskets am 17. März

Die Basketball-Abteilung lädt ein zur  
**Abteilungsversammlung am  
Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr,**  
im Gruppenraum der Haareneschhalle,  
Haareneschstraße 70. Rolf Niehus und der  
OTB bitten die Aktiven, Trainer, Funktions-  
träger und auch Eltern um Teilnahme. Es  
gibt viel Interessantes zu berichten und zu  
diskutieren. Wahlen stehen in diesem Jahr  
nicht auf der Tagesordnung.

## Basketball-Foto-Galerie vom Feinsten

Helmut Behrends, OTB-Urgestein, Spitzen-  
Fotograf und auch Basketballfan, hält gern  
große und auch kleine Events in Fotos fest.  
Jetzt hat er auf seiner Internetseite

[www.helmutbehrends.de](http://www.helmutbehrends.de)

auch eine Foto-Galerie vom Basketball in  
Oldenburg eingestellt mit Fotos von den  
Kleinsten bis zu den Oldies, von Mädchen-  
spielen bis zur Deutschen Meisterschaft  
2009! Ein Besuch lohnt sich!

1998 trennten sich der Stammverein OTB  
und die inzwischen professionalisierte 1.  
Mannschaft, die 2001 mit der EWE einen  
Haupt- und Namenssponsor erhielt. Seither  
spielen die EWE Baskets regelmäßig in den  
Playoffs, 2009 wurde sogar der Deutsche  
Meistertitel errungen! 2015 kam schließlich  
der Deutsche Pokalsieg hinzu und seit 2008  
spielen die Oldenburger auch im Europapokal  
gut mit, in dieser Saison sogar im Eurocup  
unter den besten 16.

Inzwischen spielt die 2. Mannschaft als Ko-  
operation „Baskets Akademie Weser-Ems/Ol-  
denburger TB“ auch in der Bundesliga, in der  
Pro B (= 3. Liga), in der sie bereits zweimal  
Meister geworden ist.

Den OTB macht mit seinen gut 400 Aktiven  
und 25 Teams im Spielbetrieb im Wesentli-  
chen die Basis- und Breitenarbeit, die EWE  
Baskets und die Baskets Akademie Weser-  
Ems den Hochleistungs-Basketball – mit gro-  
ßem Erfolg, wie sich Jahr für Jahr zeigt und  
die „Erfolgsgrafik“ (siehe vorherige Seite)  
wiedergibt. **Klaus Kertscher**

## 13 Basketball-Aktive vom OTB spielen in Auswahlkademern mit

Die Breite im Sport zeigt sich in der Zahl der  
Aktiven und der Teams, die Spitze in den Plat-  
zierungen und in der Zahl der Auswahlspieler/  
innen. In dem letztgenannten Punkt steht der  
Oldenburger Turnerbund bei den Jungen in  
Kooperation mit der Baskets-Akademie We-  
ser-Ems (BAWE) in dieser Saison besonders  
gut da. 13 Aktive stehen im National- oder  
Landesauswahlkader (in Klammern der Jahr-  
gang):

- ▶ Nationalkader U20 (B)  
Jan-Niklas Wimberg (1996)
- ▶ Nationalkader U18 (C)  
Lucien Schmikale (1997)
- ▶ DBB-Förderkader 2000  
Nils Cöster (2000)  
Malvin Papenfuß (2000)
- ▶ DBB-Förderkader 2001  
Fynn Aumann (2001)  
Alexander Hopp (2001)  
Kevin Sun (2001)  
Nick Sander (2001)



- ▶ DBB-Perspektivkader 2003  
Miron Marsen (2003)  
Moritz Treydel (2003)
  - ▶ NBV-Kader 2002  
Albert Dashi (2002)
  - ▶ NBV-Kader Mädchen 2001  
Ana Kronic (2001)
  - ▶ NBV-Kader Mädchen 2002  
Antonia Kraushaar (2002)
- Allen Spielerinnen und Spielern  
wünschen wir die besten Erfolge!

**Klaus Kertscher**

*Die beiden OTB-Basketballer  
Moritz Treydel (links) und Miron  
Marsen (11) gehören zu den  
nominierten „Basketball-Talenten  
mit Perspektive, Jahrgang 2003“.*

Foto: Klaus Kertscher



Immer gut für Sie aufgestellt:  
**Michael Bräuer** und sein Team  
bieten Ihnen alles rund um  
das Thema Versicherungen!

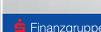
Geschäftsstelle  
**Michael Bräuer**

Donnerschwer Str. 171  
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843  
Fax 0441 9729853

brauer\_michael\_vertretung@oevo.de  
www.oeffentlicheoldenburg.de

Nähe ist  
die beste Versicherung.






Übergabe der Korbanlage von den OTB-Basketball-Oldies an die Flüchtlinge am Stubbenweg. Initiator und Manager dieser Aktion ist Dr. Manfred Schmoll (rechts, stehend).

Foto: OTB

## Basketballkorb für Flüchtlinge als „Weihnachtsgeschenk“

Eine der großen Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Oldenburg befindet sich in Etzhorn am Stubbenweg. Für ein wenig mehr Abwechslung sorgt jetzt dort ein Basketballkorb auf dem großen ehemaligen Parkplatz. Gestiftet haben diese Basketball-Korbanlage – quasi als Weihnachtsgeschenk – die Basketball-Oldies des Oldenburger TB, allen voran Dr. Manfred Schmoll als Initiator und Manager.

Die Erd-, Beton-, Aufstell- und Montagearbeiten hatten spontan Baufirmen übernommen: Vetra, Kruehl und eine dritte, die nicht genannt werden möchte – alle dankenswerterweise ohne Rechnung. Die Pflasterarbeiten haben Flüchtlinge selbst perfekt ausgeführt. Und auch Bälle wurden gestiftet, sodass ab sofort in dieser Flüchtlingsunterkunft Basketball gespielt werden kann.

**Klaus Kertscher**

## Geldsegen für FAMILIEN-FINANZ-MINISTER

**Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien** bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK juniorAktivBonus** Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

**Gesund aufwachsen. Belohnt werden.**

**DAK-Gesundheit Oldenburg**  
Karlstr. 15  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 9602602111  
E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de

**DAK**  
Gesundheit



„50 Jahre Basketball-Bundesliga und Oldenburg (fast) immer dabei“ war der Titel eines Vortrags von Klaus Kertscher im Schlaunen Haus in Oldenburg. An ein spannendes halbes Jahrhundert im Basketball erinnerte Klaus Kertscher, ein Kenner der Szene von der ersten Stunde an als Spieler und als Manager über Jahrzehnte hinweg sowie engagiert beim OTB-Basketball und der „Baskets Akademie Weser-Ems“.

Foto Helmut Behrends



## 1. Damen sind gut drauf trotz schlechten Starts in Rückrunde

Die Hinrunde ist abgeschlossen und als Fazit ist festzustellen, dass wir das gut gemacht haben! Mitte Januar hat die Rückrunde begonnen und eigentlich wollten wir da ein paar Punkte gut machen. Leider sind wir eher schlecht als recht in die Rückrunde gestartet. So haben wir gegen Bookholzberg 23:18 verloren – das gleiche Ergebnis wie in der Hinrunde, nur für die falsche Mannschaft.

Trotzdem lassen wir den Kopf natürlich nicht hängen. Obwohl wir verloren haben, hat es sich nicht ganz so schlimm angefühlt, denn vor allem in der 2. Halbzeit wurde richtig gekämpft. Die Bookholzberger Mannschaft hatte mit ihrer Führung schon einen sicheren Sieg im Kopf, den wir ihnen auf jeden Fall durch starken Kampfgeist und Motivation, zu gewinnen, noch erschwert haben.

Fazit: Würden wir nur die zweite Halbzeit spielen, hätten wir jedes Spiel gewonnen. Da ein Handballspiel aber 60 Minuten plus (ganz wichtig) Pause hat, reicht das eben nicht. Wir müssen also schneller ins Spiel finden und direkt 100 Prozent geben!

Und so gestaltete sich die Kommunikation während eines Testspiels gegen Bremen:

► Janna ruft zu Marianne „Piff Paff“ – keine Ahnung, was das soll, ein Spielzug ist es nicht.

► Sandra bleibt beim Spiel hinten stehen und kommentiert dies lässig mit „Ich chill hier nur noch kurz.“

► „Bedienen oder nicht bedienen, das ist hier die Frage.“

► „Ich muss aufs Klo.“

► Die Bank bewundert Sonja als starke Torwartin und tauft sie heimlich zur „Wölfin“

► Auf die Frage der rasenden Reporterin, wie es so ist, zu spielen, habe ich folgende Antworten erhalten: „Ein unbeschreibliches Gefühl!“, „Bisschen anstrengend, aber ich kämpfe!“, „War gut.. du schreibst das auf? Darf ich das korrigieren? Hat Spaß gemacht!“

► Tim: „Beidhändig fangen, bitte!“, „Kathrin, du Pappnase.“

► Natürlich dürfen wir nicht die zahlreichen Zurufe der Bank vergessen: „Nächster sitzt, Mann! Schönes Ding! Weiter so! Umdrehen. Schön reingezogen. Geh selber, zieh durch. Genau so! Stark! Sauber! Schön geworfen, schön gehalten usw.“

► Trainer Tim ruft 20 Sekunden vor Abpfiff: „Nur noch 20 Sekunden.“ – Janna verfällt darauf in Panik mit den Worten: „Oh Gott, oh Gott nur noch 20 Sekunden.“

Das Spiel haben wir übrigens gewonnen und dabei „viel gemacht, probiert und viele Kombinationen ausprobiert“. Wir bleiben also tapfer und geben in den nächsten Spielen 60 Minuten Vollgas!

**Kirsten**

**Bitte berücksichtigen  
Sie bei Ihren  
Einkäufen die  
Angebote unserer  
Anzeigenkunden!**

## Jeden Dienstag neue Kinder!

Endlich! Nachdem in den vergangenen Jahren viele Jungs und nur ein paar Mädchen zu uns Mini-Minis in die Halle kamen, finden jetzt immer mehr Mädchen den Weg zu uns. Und inzwischen können wir sogar eine Mädchenmannschaft gegen eine Jungenmannschaft spielen lassen! Alle rennen, springen, werfen, prellen und kicken – kein Training für Langweiler und Angsthasen! Toll sind die Profi-Minis Tobias, Tom und Julia. Sie helfen mir, den neuen Mini-Minis unsere Übungen zu zeigen. Lea, Lara, Lissi und Pauline bauen die Bälle und Sportgeräte auf. Und beim „Ballerspiel“ müssen die Großen die Kleinen beschützen. Unser letztes Krafttraining ist das Abbauen. Kästen schleppen, Bänke schieben und Bälle, Matten und Hütchen einsammeln – da sind alle dabei. Wer Lust hat, mitzumachen, kommt einfach dienstags in die Halle, zieht die Turnschuhe an und rennt mit! Bis bald!

**Eure Ulli**

## Neujahrs-Spielfest der Jugend

Auch in diesem Jahr trafen sich die jüngsten Handballerinnen und Handballer zum Neujahrs-Spielfest. Am 11. Februar war die Haarer-Halle gut gefüllt mit unseren Mini-Minis, den Minis, den E-Jugendlichen und den D-Jugendlichen. Nach einer spielerischen Trainings-Einheit für die Kleinsten und für die Größeren gab es ein kleines Brennball-Turnier, bei dem alle Kinder in gemischten Mannschaften gegen- und miteinander kämpften. Die Jüngsten kämpften genauso wie die Großen. Neben dem sportlichen Einsatz begeisterte der liebevolle Umgang untereinander. Da schnappte sich mal ein elfjähriger Torjäger eine vierjährige Ballmaus und schleppte sie von Station zu Station. Oder man half beim Werfen etwas nach! Natürlich gab es immer wieder Pausen, in denen man sich mit Würstchen, Schlickereien und Getränken stärken konnte. Ein gelungener Nachmittag. Danke Jörg, danke Salomon!

**Eure Ulli**

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

**Mittwoch, 25. Mai.**



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

**[mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de](mailto:mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de)**



## OTB-Volleyballer ziehen eine erste Saison-Bilanz

Die Saison neigt sich dem Ende und auch in diesem Jahr ist für einige Teams noch nicht klar, wohin die Reise geht:

- ▶ Die D 1 in der Regionalliga blickt derzeit auf eine erfolgreiche Saison zurück und steht auf dem 2. Platz.
- ▶ Die D 2 in der Verbandsliga belegt nach einer durchwachsenen Saison den 6. Platz und kann die Spielklasse noch aus eigener Kraft halten.
- ▶ Die D 3 in der Landesliga steht aktuell an der Tabellenspitze.
- ▶ Die D 4 steht nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse im Mittelfeld.
- ▶ Die D 5 steht an der Spitze der Kreisliga.
- ▶ Die D 6 steht nach dem Aufstieg in die Kreisliga in der vergangenen Saison auf dem letzten Tabellenplatz.
- ▶ Bei der H 1 als Aufsteiger in die Regionalliga ist der Knoten geplatzt und sie hat sich nach einem schwierigen Saisonstart auf den Relegationsplatz hochgespielt.
- ▶ Die H 2 ist in diesem Jahr mit unserem Nachwuchs gestartet und steht in der Verbandsliga auf einem Abstiegsplatz.
- ▶ Die H 3 liegt in der Bezirksliga im Mittelfeld.
- ▶ In der H 4 sind in diesem Jahr unsere erfahrenen Spieler angetreten und haben sich – ebenfalls in der Bezirksliga – sehr souverän an die Tabellenspitze gesetzt.
- ▶ Die H 5 kann sich in der Kreisliga im Mittelfeld behaupten.

Unsere Jugendlichen haben auch in diesem Jahr wieder tolle Erfolge bei Bezirks-, Landes- und Nordwestdeutschen Meisterschaften feiern können. Jüngst sind die männlichen U12- und U18-Volleyballer Nordwestdeutsche Meister geworden.

Alles in allem hat diese Saison gezeigt, dass die Integration jüngerer Spielerinnen und Spieler in die höheren Mannschaften funktioniert. Natürlich ist da noch Luft nach oben, aber mit unserer breit aufgestellten Abteilung haben wir gute Möglichkeiten, einerseits den jugendlichen Spielerinnen und Spielern eine sportliche Perspektive zu bieten und andererseits erwachsenen Spielern Volleyball in fast allen Leistungsklassen bieten zu können. In der Volleyball-Abteilung blicken wir daher optimistisch in die Zukunft.

Wie in jedem Jahr beginnt im März so langsam wieder die Vorfreude auf die Beachvolleyball-Saison und wir freuen uns drauf. Zunächst einmal gilt es aber, die Hallensaison konzentriert zu Ende zu spielen.

**Gesche und Chris**

**LEDER  
holert**  
OLDENBURG  
HAARENSTR. 51  
[www.leder-holert.de](http://www.leder-holert.de)

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel  
und vieles mehr...

## 1. Damen freuen sich riesig über den 2. Tabellenplatz

Zwei Spiele vor dem Saisonende stehen wir, die 1. Damen, auf Platz 2 der Tabelle und freuen uns riesig darüber. Wir haben die Hinrunde bereits erfolgreich im ersten Tabellendrittel beendet und sind motiviert in die Rückrunde gestartet. Anfang des Jahres hatten wir nicht viel Zeit, den Weihnachtsspeck loszuwerden. Einmal in Schwung waren wir aber nicht zu stoppen und gewannen vier von fünf Spielen.

Zwei Spiele stehen jetzt noch auf dem Programm. Es liegt in unseren Händen, den Relegationsrang zu halten und die Saison sehr erfolgreich abzuschließen. Wir freuen uns besonders auf unser letztes Heimspiel, bei dem DJ Eyle für ordentlich Stimmung sorgen wird. Kommt also vorbei und unterstützt uns beim spannenden Saisonfinale. **Eure 1. Damen**

## Aufruhr im Gemüsebeet: Es ist Erntezeit bei 1. Herren

Die 1. Herren atmen vorerst auf und sind stolz, so viele Bären verschlungen zu haben. Die lang ersehnte Siegesserie ist endlich eingetroffen. Mit dem Gewinn über die Schüttorfer Mannschaft im vergangenen Jahr errangen sie den ersten Sieg in der Regionalliga.

Von da an folgten die Siege in einer Reihe bis zum vierten Spiel im neuen Jahr. Selbst die zu der Zeit Drittplatzierten aus Hildesheim mussten sich mit einer Niederlage zufrieden geben. Die Erfolgsserie der Herrenmannschaft wurde dann aber im Spiel gegen USC Braunschweig beendet, was nicht zuletzt der unzureichenden Stimmung auf dem Feld zuzuschreiben war.

Nichtsdestotrotz haben sich die OTBer auf einen Relegationsplatz vorgekämpft, den es jetzt durch Siege gegen Lüneburg und Schüttorf zu halten gilt, denn das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt. **Niklot Treude**

## Belastung in Verbandsliga für 2. Herren einfach zu groß

Die 2. Volleyballherren des OTB steigt ab in die Landesliga. Das steht fest, nicht zuletzt weil sich unter anderem drei Spieler in der Belastung, die eine solche Aufgabe mit sich bringt, wohl falsch eingeschätzt haben. Sie verließen zu Saisonbeginn das Team. Dennoch waren die Erfahrungen in der starken Herren-Verbandsliga nicht umsonst. Alle Spieler, die im Training mitgezogen haben, sind in ihrer Entwicklung ein deutliches Stück vorangekommen.

Ganz klar hat sich dies bei den U-18-Jugendmeisterschaften gezeigt. Hier qualifizierte sich ein Großteil der Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft, die im April in München stattfindet. So wird es nun die Aufgabe für die nächste Saison sein, in der Landesliga wieder einen Aufstiegsplatz zu ergattern. Bis dahin wird auch unser Kapitän Chris Noll sicherlich wieder von seinem Kreuzbandriss genesen sein.

Bewerbungen von Spielern (lieber Herr M.), die uns unterstützen wollen, nehmen wir ab sofort entgegen. Zum Team gehören: Jonas Seeman, Nico Kukemüller, Chris Noll, Jason Prostka, Michael Becker, Michel Mengen, Robin Remmers, Jussi Eckloff, Luca Steenken, Luca Goesmann, Jakob Raderschatt und Tim Lükens. Die H-2-Trainer

**Nils Galle und Jörg Johanning**

## Termine rund den Beachvolleyball

- ▶ **30. April:** Beachvolleyball B-Cup (Osterkampsweg) Herren
- ▶ **1. Mai:** Tag der offenen Tür (Osterkampsweg) Herren
- ▶ **24. Mai:** Beachvolleyball Duo-Mixed (Osterkampsweg)
- ▶ **28./29. Mai:** Beachvolleyball C-Cup (Nethen) Damen und Herren
- ▶ **28./29. Mai:** Beachvolleyball A-Cup (Nethen) Damen und Herren
- ▶ **28./29. Mai:** Beachvolleyball Quattro-Mixed (Nethen)
- ▶ **4. Juni:** Beachvolleyball U17-Cup (Osterkampsweg) Mädchen und Jungen
- ▶ **5. Juni:** Beachvolleyball U18-Cup (Osterkampsweg) Mädchen und Jungen
- ▶ **11. Juni:** Beachvolleyball C-Cup (Osterkampsweg) Herren
- ▶ **12. Juni:** Beachvolleyball U14-Cup (Osterkampsweg) Mädchen und Jungen
- ▶ **25. Juni:** Beachvolleyball B-Cup (Dangast) Damen
- ▶ **25. Juni:** Beachvolleyball C-Cup (Dangast) Herren
- ▶ **26. Juni:** Beachvolleyball C-Cup (Dangast) Damen
- ▶ **26. Juni:** Beachvolleyball B-Cup (Dangast) Herren

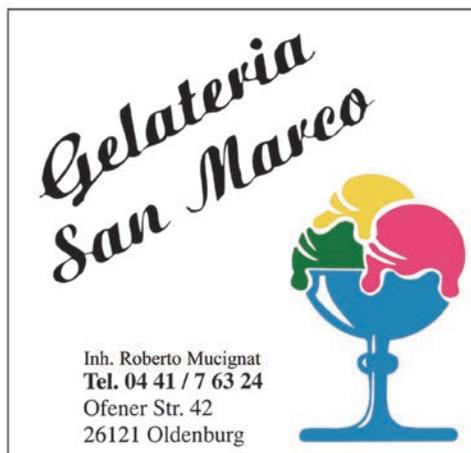
Änderungen vorbehalten

## 2. Damen brauchen am Saisonende Unterstützung

Es geht wieder um den Klassenerhalt und zwar diesmal um den Erhalt in der Verbandsliga für die 2. Damen! Das letzte gewonnene Spiel liegt zu weit zurück, ein Sieg muss her – aber schnell. Doch das ist immer leichter gesagt als getan. Es wird fleißig trainiert, junge Unterstützung ist auf dem Weg und manch Verletzte traut sich wieder aufs Spielfeld.

Nachdem unser Team gegen Emlichheim III 1:3 verloren hat, sind die weiteren Spiele immer wichtiger für uns geworden. Am 6. März (nach Redaktionsschluss) bestand unsere Aufgabe darin, mindestens einen Punkt, am besten aber drei Punkte, durch einen Sieg gegen Tecklenburg nach Hause zu holen. In der Tabelle stehen wir zurzeit auf dem sechsten Platz. Demnach droht noch keine Abstiegsgefahr, jedoch kann sich das in den nächsten Wochen noch stark ändern.

Umso mehr brauchen wir deswegen eure Unterstützung am 12. März (letzter Spiel- und Heimspieltag) um 14 Uhr in der Haareneschhalle. Wir spielen gegen MTV Lingen und Emlichheim 4, die zwar keine leichten Gegner aber durchaus schlagbar sind! Helft uns dabei, einer schwierigen Saison ein gutes Ende zu bereiten!



### 3. Damen wollen den Aufstieg in Landesliga perfekt machen

Hatten wir, die 3. Damen, am Anfang der Saison den Klassenerhalt als unser Ziel klar formuliert, so können wir diesem heute kaum trauen: Nach 15 von 18 zu spielenden Partien stehen wir auf Platz eins der Landesliga – mit acht Punkten Abstand auf den Tabellenzweiten und nur zwei verlorenen Spielen.

So langsam trauen wir uns, unsere Ziele höher zu stecken und freuen uns auf die nächsten drei Spiele – nicht zu verpassen ist dabei unser letzter Spieltag. Bei einem Heimspieltag wollen wir den Aufstieg in die Landesliga perfekt machen.

Ein großer Dank – egal auf welchem Platz wir am Abend des 12. März auch stehen werden – geht schon jetzt an unsere Trainer Thommy, Jannis sowie Malte (denn „Sieger werden im Sommer gemacht“). Danke, dass ihr es mit uns aushaltet und mit uns spielerische Höhen- und Tiefpunkte bestreitet. Wir geben uns Mühe, die Zahl der letzteren zu reduzieren und auch das Netz am Anfang des Trainings etwas schneller aufzubauen . . .

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns durch eure lautstarke Unterstützung am 12. März in der Haareneschalle unterstützt und mit uns gemeinsam die tolle Saison 2015/2016 durch zwei spannende Spiele zu einem erfolgreichen Ende bringt.



*Ohne Spielverlust wurde die 4. Herren Mitte Februar Meister in der Volleyball-Bezirksliga.*

### 4. Herren: Vom Tabellenreiter über Spitzenführer zum Meister

Bilanz der 4. Herren: 16 Spiele, 16 Siege, 3 Sätze abgegeben und 1 Punkt. Das erste erklärte Saisonspiel, der Aufstieg, ist uns also geglückt, das zweite Ziel, kein Satzverlust, haben wir dann leider nicht hinbekommen und dementsprechend auch zwei Spiele über 60 Minuten gespielt, davon das schnellste in 34 Minuten. Aber zurück zum Thema. In der Rückserie ist dann noch Jens Glaser zum Team dazu gestoßen. Das hat zwar die Durchschnittsgröße auf 190 cm gebracht, aber auch den Altersschnitt auf 48 Jahre nach oben getrieben.

Da unsere Saison schon vorbei ist und wir den Meistertitel der BL1 (!) in der Tasche haben, werden wir nun eine homöopathische Saisonachbereitung machen und uns langsam auf den Sommer vorbereiten. Für die kommende Landesliga-Saison nehmen wir ab jetzt Bewerbungen entgegen und hoffen ansonsten, dass der aktuelle Kader so be-

**#TABATA!**

stehen bleibt. An dieser Stelle begrüßen wir schon einmal vorab Udo zurück im Team. Nachdem wir eine kleine Saisonabschlussfeier veranstaltet haben, bei der wieder ungeahnt tiefsinnige und philosophische Gespräche geführt wurden, freuen wir uns auf die anstehende Beachsaison, um dann fit in die Landesliga zu starten.

Das Team: Thomas Butz, Olaf Wendt, Jörg Johanning, Michael Schwerdtner, Henning Haseleu, Jost Pleines, Marcel Wendler, Jens Glaser, Tom Döring, Olli Schaare, Olaf Kreike, Lars Drantmann, Torsten Vogel.

#### **Die 4. Herren**

## **5. Damen beenden erfolgreiche Serie als Gruppenzweiter**

Zum zweiten Mal bestritten die Spielerinnen der 5. Damen die Kreisliga mit dem Ziel, ganz oben mitzuspielen. Mit bis jetzt (nur) einem verlorenen Spiel kann unsere Mannschaft um das Trainerteam Bolle und Pille wirklich zufrieden sein.

Es wurde recht bald deutlich, dass uns das Niveau der Liga nicht voll auslastet. Das brachte die Möglichkeit, einige der im Training neu erlernten Techniken auszuprobieren. So konnten wir beispielsweise viele Punkte durch den Mittelangriff oder mit verbesserten Sprungaufschlägen sammeln. Auch Annahme – Zuspiel – Angriff haben in den meisten Fällen sehr gut funktioniert.

Und wie geht's weiter? Für uns steht fest: Wir wollen unbedingt zusammen weiterspielen! Deshalb hoffen wir auf die Relegation und den damit verbundenen Sieg, um in der nächsten Saison die Bezirksklasse aufmischen zu dürfen.

**Reena**

## **Teams von U 12 bis U 14 freuen sich über neue Volleyballer**

Einen regelrechten Zuwachs-Boom erleben die U 12 bis U 14-Volleyballer und stellen aus ihrer Mitte die Teilnehmer für die U 12, U 13 und U 14-Meisterschaften. Am 21. Februar gewannen die U 13-Jungs die Nordwestdeutsche Meisterschaft ohne Satzverlust. Das U 12- und das U 14-Team möchten da natürlich gerne nachlegen. Bei der U 12-Meisterschaft in Salzbergen werden die 2005er versuchen, ihren Vizetitel aus dem Bezirk zu steigern.

Die U 14-Jungs, verstärkt mit Mattis Roth, Thore Bartels und Maarten Fass aus der U 16 Mannschaft, kämpfen am 21. und 22. Mai um die Fahrt nach Hamburg zur U 14-DM. In der letzten Ferienwoche versuchen wir uns schon mal mit diesem U 14-Niveau auf einem Internationalen U 14-Cup in Berlin.

Neben dem Zuwachs durch diese drei 2003er-Spieler hat ein alter Trainerfuchs aus den 90er Jahren den Weg zurück in die Volleyballhalle gefunden. Tabby (Michael Tabke) hat seinem Sohn Jannis mal gezeigt, was er so in seinen ersten zwanzig Lebensjahren für einen Sport betrieben hat und es scheint beim Jüngsten nachhaltige Wirkung zu zeigen.

Geht die Entwicklung dieser Trainingsgruppe so weiter, wird Pille (U 12- bis U 14-Mädchentrainer) wohl irgendwann auch mal das zweite Hallendrittel den Jungs überlassen müssen, oder Philip J? Übrigens, neben Jannis 1, Jannis 2, Jorit, Jelle, Jascha, Joke, Jonte, Joey, Jascha, Justus, Juri hat sich nun, man mag es kaum glauben, Jesse angemeldet. Wie gut, dass Lovis, Emil, Ole, Max, Fynn, Thore, Matti, Florian und Leo auch mittrainieren.

**Jannis Jargow, Tabby und Jörg Johanning**



Viele junge Mädchen kommen freitags zum Training von „Pille“ und Kaya.  
Foto: Benjamin Kern

## Auch in der Jugendliga des OTB ist immer viel los

Beim amtierenden Jugendligameister fand ein großer Umbruch statt. Sechs Spielerinnen der älteren Jahrgänge 2002 schafften erfolgreich den Sprung in die 5. und 6. Damen. In dieser Saison sind somit die Ansprüche, die Jugendliga erneut zu gewinnen, überhaupt kein Thema.

Insbesondere mit der OTB-Jungenmannschaft um Jugenderfolgstrainer Jörg Johanning, bestehend aus den Landesmeistern bzw. Nordwestdeutschen Meistern aus U 12, U 13, U 14. Mit nunmehr zwei reinen Mädchenteams versuchen wir deswegen, so viel wie möglich Spaß zu haben und an Erfahrung zu gewinnen. Der Meisterball der Liga gehört sowieso dem OTB.

Das Team 1 mit den Jahrgängen aus 2004 und vereinzelt 2003 setzt sich aus tollen Sportlerinnen zusammen, die aber noch nicht lange den Volleyballsport betreiben. Gerade deswegen erkennt man von jedem Spieltag eine Steigerung und tolle Ansätze. Bereits nach einigen Spielen sind hier deutliche

Entwicklungssprünge wahrzunehmen und die Zukunft sieht sehr gut aus. Dieses Jahr Erfahrung, nächstes Jahr dann oben angreifen.

Das Team 2 ist das jüngste Team der gesamten Liga mit Mädchen der Jahrgänge 2005 und 2006. Zwar können die Girls die Jugendliga noch zwei weitere Spielzeiten bestreiten, aber bereits

bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften haben sie schon bewiesen, dass sie nach mehr streben. Die Talente zeigen jeden Spieltag ihr Potenzial und der Trainer erhält regelmäßig Komplimente der gegnerischen Trainer. Aktuell werden die Spiele nur aufgrund der körperlichen Benachteiligung durch das Alters nicht gewonnen, aber technisch und spielerisch mischen die Kleinen schon ganz oben mit. Die Zukunft heißt Oldenburger Turnerbund!

**Philipp Kremin**

## U 10 begeistert Grundschüler fürs Volleyball-Spiel

Nach einem Neustart der U 10 im Januar nähern sich die mehrheitlich Erst- und Zweitklässler langsam dem Volleyballspiel. Denn unser Ziel ist es, den Kindern den Ball näher zu bringen und sie für den Volleyballsport zu begeistern. Langfristig soll aus dieser Gruppe eine U12-Mannschaft werden, die dann in zwei Jahren die jetzige ablöst. Weiterhin freuen wir uns über jeden neuen Teilnehmer, der Spaß am Ballsport hat! Wer Lust hat, etwas mit Bällen zu machen, kann gerne bei uns vorbeischaun, immer mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Haareneschhalle.

**Jannis und Jil**



Mazda Original-  
teile-Lager



Diagnose-  
Zentrum



TÜV/ASU-  
Abnahme



Bremsen-  
Prüfstand



Mazda-  
Boutique



Karosserie-  
Fachbetrieb



Achs-  
vermessung



Leihwagen-  
Service



Leasing-  
Vermittlung



Finanzierungs-  
Vermittlung

**Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land**

Am Nordkreuz 20  
**26180 Rastede/Wahnbek**  
 Tel.: 04402 - 92550  
 Fax: 04402 - 925522  
 Email: [info@autohaus-krzykowski.de](mailto:info@autohaus-krzykowski.de)



Nadorster Straße 265  
**26123 Oldenburg**  
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*  
**Krzykowski**  
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

[www.autohaus-krzykowski.de](http://www.autohaus-krzykowski.de) und NEU: [www.auto-krzykowski.de](http://www.auto-krzykowski.de)



## Bambinis treten beim OTB zum „Red Cup“-Turnier an

Auch im zweiten Jahr fand das Eröffnungsturnier der Jüngsten-Turnierserie der Tennis-Region Jade-Weser-Hunte, der „JWH Bambini Red Tour“, wieder beim Oldenburger TB statt. Unter der Leitung von Abteilungsleiterin Dorit Böschchen und unter Assistenz von Christin Helms sowie neun Helfern aus der Jugendabteilung des Vereins traten 18 Mädchen und Jungen aus sieben Vereinen zum Wettstreit an.

Schnell hatten die Teilnehmer der Altersklassen U 7 und U 8 die spezifischen Turnierregeln und die Wertung für gewonnene

und verlorene Begegnungen verinnerlicht und auch ihren Eltern verständlich gemacht: Zu Beginn des Turniers treten alle Kinder in vier verschiedenen Koordinationsübungen gegeneinander an (Sprint, Wurf, Sprung und Geschicklichkeit). Aufgrund der Ergebnisse der Motorik findet die Setzung der einzelnen Gruppen für die Vorrunde statt.

In der Vorrunde spielt jedes Kind zwei Matches á zwei Sätze von je sieben Minuten gegeneinander. Für einen gewonnenen Satz erhält man 15 Punkte. Nach Abschluss der Vorrunde werden die Punkte aus dem Tennisteil und dem Koordinationsteil addiert. Das Gesamtergebnis ist Grundlage für die Setzung der Hauptrundengruppen. In dieser Hauptrunde zählen dann nur noch die Tennisergebnisse.

Einige Kinder nahmen erstmals am Cup teil. Nicht nur sie, sondern auch die Eltern empfanden den durch die Turnierregeln planbaren zeitlichen Aufwand als äußerst angenehm.



*Siegerehrung beim Jüngsten-Turnier der „JWH Bambini Red Tour“, die auch im zweiten Jahr wieder beim OTB eröffnet wurde.*

Pünktlich nahmen Dorit Böschen und Christin Helms die Siegerehrungen für die drei Altersklassen vor und überreichten allen begeisterten und aufgeregten Kindern Pokale und Urkunden. Zudem gab es für alle als Sachpreis ein speziell für diese Veranstaltung ausgewiesenes und gekennzeichnetes Shampoo zur sicher zeitlich befristeten Erinnerung.

Vom OTB nahmen Maximilian Schmied, Jacob Bulling, Kristjan Klaue, Frederic Petersen und Levi Landwehr teil. Alle fünf Jungs hatten so viel Spaß, dass sie beim nächsten Turnier am 9. April beim TC BW Oldenburg teilnehmen möchten.

Aber nicht nur die Teilnehmer haben tolle Leistungen gezeigt, auch die Schiedsrichter haben einen tollen Job gemacht und die Kids durch die Matches begleitet.



*Große Freunde über Pokale und Urkunden beim „Red Cup“-Turnier.*

## 1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

# Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11  
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

## Termine der Tennisabteilung

- ▶ **Sonntag, 24. April**  
11 Uhr: Saisonöffnung der Außenplätze
- ▶ **Sonntag, 1. Mai**  
11 Uhr: Tag der offenen Tür auf der

Sportanlage Osterkampsweg mit der Beachvolleyball- und der Bouleabteilung

- ▶ **Sonnabend und Sonntag, 27. und 28. August**  
Hermann Hetzel Turnier  
Orange- und Greencup

## Schnuppertennis

Alle Kinder, die den Tennissport kennenlernen und einmal ausprobieren möchten, haben dazu jeweils sonnabends von 10 bis 10.45 Uhr im Kids-Snoopy-Kurs die Möglichkeit. Die Kinder können ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Die Kosten betragen 6 Euro. Ab Sonnabend, 14. Mai, haben dann auch die Erwachsenen die Möglichkeit, parallel zu den Kindern den Tennissport kennenzulernen oder vielleicht nach einer mehrjährigen Pause wieder einmal auszuprobieren. Auch hier ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.



So sehen Sieger nach der erfolgreichen Teilnahme am „Red Cup“ aus.



*Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!*



**seit**  
**Fritz Hartmann**  
Qualifiziertes  
Bestattungsunternehmen  
**1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: [info@Hartmann-Bestattungen.de](mailto:info@Hartmann-Bestattungen.de)  
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: [www.Hartmann-Bestattungen.de](http://www.Hartmann-Bestattungen.de)



Das OTB-interne Derby zwischen der 7. und 8. Mannschaft wurde zu einem Wettkampf zwischen „Jung und Alt“.



## Endspurt: Kampf um Aufstieg und gegen drohenden Abstieg

Gegen den Abstieg zu kämpfen gehört beim Sport genauso dazu, wie den Aufstieg zu erstreben. Gleich mehrere Mannschaften der OTB-Tischtennis-Abteilung sind hier in beiderlei Richtung gegen Ende der Saison 2015/16 beteiligt.

Auf Bezirksebene versuchen die ersten drei Herrenmannschaften den Abstieg zu vermeiden, und helfen sich nach Kräften gegenseitig. Bei alledem gilt aber immer: Auch im nächsten Jahr wird mit Freude an unserem Sport Tischtennis gespielt. Sozusagen am anderen Ende der Tabelle, nämlich ganz oben, versucht sich erstmals in der Abteilungsgeschichte eine vierte Mannschaft des OTB, nämlich in der Kreisliga, daran, den Aufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen.

Von Stetigkeit und kameradschaftlichem Geist geprägt ist die Saison in den unteren Mannschaften, die in der 1. bis 3. Kreisklasse ihre gute Rolle spielen. Das erfolgreiche „Vater-und-Sohn-Spiel“ von Linus und Joris Kasten gegen den Spitzenreiter TTC Oldenburg wird sicherlich in die Abteilungsgeschichte eingehen.

Eine verlässliche und freudebereitende Saison spielen die Frauen der Abteilung, obgleich vor allem die 1. Mannschaft mit argen Verletzungs- und Krankheitsproblemen zu



**INNENAUSBAU LAGERTECHNIK  
SANITÄRTRENNWÄNDE  
BETRIEBSEINRICHTUNGEN**

Brombeerweg 59 26180 Rastede  
T: 04402 / 972560 info@dc-we.de

kämpfen hatte. Sie schaut auch weiterhin in Richtung Landesliga, während die 2. und 3. Damenmannschaft in Bezirksliga und Bezirksklasse viele technische und spieltaktische Steigerungen gezeigt haben. Dass man bei einigen Herren, die weibliches Tischtennis bisher meistens belächelt haben, jetzt immer öfter hört, dass „man bei den Frauen ja jetzt auch gut zuschauen kann“, mag als Beleg für diese Aussage gelten.

Aus der Abteilung gibt es in Kurzform noch einige Neuigkeiten zu berichten:

► Ein neuer Roboter wurde angeschafft und in der Cäci-Halle stationiert. Unter fachkundiger Aufsicht steht er dienstags nach Voranmeldung zum individuellen Training zur Verfügung und wurde von einigen Veteranen bereits intensiv ausprobiert und für gut befunden. Einige Abteilungsmitglieder absolvierten auf eigene Initiative erneut ein kleines, aber gezieltes Trainingslager und waren begeistert

(und konditionell platt: „Sondertraining bis die Beine zittern“).

► Am alljährlichen Turnier des Hundsmühler TV nahmen mehrere OTBer teil und vor allem Joris Kasten, Marvin Nebel und Arslan Boyaci konnten Erfolge einheimen. Bei einem Zweier-Mannschaftsturnier in Jade holten Hergen Berger und Oliver Schmitz nach langen Wettkämpfen einen sehr guten 2. Platz.

► Bei den Kreispokalspielen der Jugend und Schüler wurden die OTB-Schülerinnen Lena Havekost, Rebekka Pläßmeier und Florina Tauchmann Zweite wie auch die Jungemannschaft mit Felix Grewing, Jören Boll und Ben Schmidt. Bei den Schülern sprangen ein zweiter und dritter Platz heraus. Kreispokalsieger wurden die OTB-Damen, während sich die Herren in der B-Klasse nach harten Kämpfen mit einem zweiten und dritten Platz zufrieden geben mussten.

**Kurt Dröge,**  
**Hiroki Ishizaki und Michael Köhler**



*Nane Hofmann (links) und Bettina Lechtenböcker in voller Aktion bei einem Spiele in der Tischtennis-Bezirksoberliga.*



## An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

## Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

### **Koordinator und Vortreter:**

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: [dieter\\_finck@t-online.de](mailto:dieter_finck@t-online.de)

## Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter

[www.wandern.oldenburger-turnerbund.de](http://www.wandern.oldenburger-turnerbund.de)

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

## Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

### **Koordinator:**

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: [hhaschutte@t-online.de](mailto:hhaschutte@t-online.de)



## Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Für die Glückwünsche zu meinem 91. Geburtstag danke ich sehr herzlich. Erinnerungen aus der Kinder- und Jugendzeit werden wieder wach.  
**Erika Hayen**

Ich möchte mich herzlich bedanken für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem runden Geburtstag. Als Mitglied der Wanderabteilung lasse ich es zwar eher ruhig angehen, aber ein Handtuch mit OTB-Logo kann man immer gebrauchen! Schön, dass der OTB diese kleinen Aufmerksamkeiten so zuverlässig pflegt!  
**Hermann Klasen**

Ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das sehr interessante Buch über die Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports.  
**Iika Ristow**

Liebe OTBer! Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich für die „Überraschung“ bedanken, die in Form eines Handtuchs bei mir ankam. Es ist nicht nur praktisch, weil es weiß ist, sondern auch durch seine „Größe“ vielseitig einsetzbar. Es wird mit Sicherheit immer in Küche oder Bad zu finden sein und mich an den OTB erinnern. Danke nochmals und ganz herzliche Grüße an alle, die mich noch kennen.  
**Else Mendrok**

Lieber OTB, für die Glückwünsche und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag darf ich mich ganz herzlich bedanken. Dem OTB weiterhin alles Gute.  
**Elke Hammer**

Die Gratulation des OTB zu meinem 76. Geburtstag und dazu persönliche Wünsche, da kommen Freude und Erinnerungen auf. Und es sind sehr dankbare Gefühle, weil es heute nicht mehr so selbstverständlich bei Sportvereinen ist, wie der OTB eine kontaktfreudige Betreuung pflegt, die die Verbundenheit erhält und festigt. Dafür mein Respekt und meine Anerkennung.  
**Dirk H. Wendt**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag!  
**Waltraud Stelljes**

Ich habe mich über die Glückwünsche des OTB zu meinem 75. Geburtstag sehr gefreut. Dafür und für das nette Handtuchpräsent möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Der OTB begleitet mich nun seit mehr als 50 Jahren. Noch heute bereitet mir der Besuch des Gesundheitsstudios und der Tennishalle sehr viel Freude und hilft mir, einigermaßen fit zu bleiben. Herzliche Grüße an die gesamte Mannschaft!  
**Wolfgang Grasse**

Lieber OTB! Danke für dieses köstliche Geschenk zu meinem 75. Geburtstag! Eine wahre Gaumenfreude für einen Schlemmer und Genießer wie mich! Zusätzliche Kalorien können einem stets aktiven und nach wie vor begeisterten OTBer nur gut tun! Ja, einem OTBer, der das unschätzbare Glück hatte, in diesem Verein der Sonderklasse durch Turnen, Hand- und Basketball und nunmehr mit Fitnesstraining im Gesundheitsstudio, gesund zu bleiben. Danke, lieber OTB!

**Benno Bünnemeyer** (Ehrenmitglied)

Für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich. Wie jedes Jahr habe ich mich über die Aufmerksamkeit sehr gefreut.

**Anke Harms**

Danke sagt eine 80-jährige Urgroßmutter für die Glückwünsche und das feine OTB-Gästehandtuch. Ich nehme es mit zum OTB in die Hockergymnastikgruppe! Muss immer noch so heftig unter Waltraud Möhrings Regie schwitzen. Danke für alle Fürsorge!

**Elisabeth Martens**

Aus dem Süden Deutschlands sende ich Ihnen und der OTB-Familie meine herzlichen Grüße und besten Wünsche. Gleichzeitig danke ich für die Geburtstagsglückwünsche, die mich immer erfreuen, sind sie doch eine schöne Verbindung in die alte Heimat. Sport verbindet halt. Als langjähriger Verwaltungsratsvorsitzender der Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft weiß ich dies besonders zu schätzen.

**Rüdiger Teßmer**

Der letzte Monat im Jahr hat für mich immer etwas mehr an Ereignissen beziehungsweise Überraschungen zu bieten. Dazu gehören natürlich auch die guten Wünsche des OTB zu meinem Geburtstag. Dafür bedanke ich mich herzlich, zeugt es doch immer wieder von der engen Verbundenheit im Vereinsleben. Allen Angehörigen der OTB-Familie, aber auch besonders denen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für das Gelingen der Vereinsarbeit einsetzen, wünsche ich ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2016.

**Kurt Rebohl**

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für das Präsent und die lieben Grüße zu meinem 80. Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut.

**Christa Köhler**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Wolfgang Simann, der am 5. Februar im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Er war 65 Jahre Mitglied im OTB und stand dem Verein 22 Jahre lang als Rechnungsprüfer zur Seite. 80 Jahre alt wurde Inge Harms, verstorben am 16. Dezember. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, auf diesem Weg möchte ich mich herzlich für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem runden Geburtstag bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Petra Kruit**

Wie in den Vorjahren habe ich mich auch dieses Jahr über die Geburtstagsgrüße sehr gefreut. Von großem persönlichen Wert waren die guten Wünsche. Da wurde die Tennis-„Vergangenheit“ wieder gegenwärtig. Danke!

**Manfred Mertineit**

Für die netten Geburtstagsgrüße und -wünsche mit dem Präsent zu meinem 75. Geburtstag möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken und dem OTB alles Gute wünschen.

**Jörn Wrede**

Liebe Geschäftsstelle! Ganz herzlich danke ich Euch allen für die Grüße und Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr darüber gefreut!

**Gisela Ahrling**

Ganz herzlich bedanken wir uns für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen und hoffen, dass wir noch lange mit den Sonntagswanderern unterwegs sein können.

**Ulrich und Hilke Hoedtke**

Liebe OTBer, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich wünsche Ihnen und dem Verein weiterhin alles Gute!

**Hans-Christian Plagge**

Über die freundlichen Grüße zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Danke auch für das Präsent, das mich daran erinnert, doch wieder ins Gesundheitsstudio zu gehen. Das ist mein Vorsatz für das neue Lebensjahr.

**Werner Teetz**

Hallo lieber OTB, ich möchte mich ganz herzlich für den Geburtstagsgruß bedanken. Mir macht die Arbeit mit meinen Gruppen Gymnastik im Sitzen ganz viel Spaß. Ich hoffe, dass ich noch eine Weile im Gruppenraum vor der „Theke“ stehen kann. Es ist manchmal ganz schön eng; aber wie gesagt: Raum ist in der engsten Hütte. Wir machen weiter so.

**Waltraut Möhring**

Sehr herzlich danke ich für Ihre Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und für das Handtuch, das nun zum festen Bestandteil meiner Sporttasche gehören wird. Ich hoffe, noch möglichst lange an Gymnastikangeboten und Sonntagswanderungen teilnehmen zu können, die mich bisher beweglich gehalten haben!

**Eva-Maria Fischer**

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die Glückwünsche und das hübsche Geschenk zu meinem Geburtstag. Über beides habe ich mich sehr gefreut! Das Handtuch ist schon im Einsatz und erinnert mich immer an Oldenburg und den OTB.

**Ute Mussbach-Winter**

Ich bin so froh, dass es den OTB gibt. Bei diesen tollen, geduldigen und freundlichen Übungsleitern lernt man immer wieder etwas Neues dazu.

**Hedda Finck von Finckenstein**



**Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Leonidas! Jetzt ist die Familie von Vangelis Kyritsis, hauptamtlicher Basketballtrainer beim OTB, zu fünft. Auf dem Foto (von links): Vangelis, Panagiotis (2010), Ehefrau Anna mit Leonidas (2015) und Eva (2013).**

Foto: Klaus Becker

Über die mir anlässlich meines runden Geburtstages übermittelten Glückwünsche und das schöne OTB-Gästehandtuch habe ich mich gefreut. Gerne halte ich mich auch weiterhin fit durch meine Übungen im Fitnessstudio und durch viermal jährlichen Spaziergang beim Verteilen der OTB-Mitteilungen.

**Ingrid Becker**

Sie haben mir wieder so nett zum Geburtstag gratuliert, dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Wenn ich auch nicht mehr aktiv dabei sein kann, bleibt die Verbindung zum Verein durch die freundliche Übersendung der Mitteilungen und Besuche aus der alten Seniorengruppe erhalten.

**Renate Heier**

Ich danke herzlich für die Gratulation zu meinem Geburtstag.

**Elisabeth Niemann**

Geschrieben oder angerufen haben unter anderen auch Ruth Töllner, Inge Büsselmann, Georg Kuhlmann, Gitta Wittich, Anke Kracke, Helga Dalenbrook, Ingrid Mielenz und Bettina von Alten.

Wir setzen uns  
ein für Sport  
und Ihre Gesundheit!

### Weser-Ems-Apotheke

Donnerschwer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

[www.weser-ems-apotheke.de](http://www.weser-ems-apotheke.de)



### Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

### BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersieder Tredde 139 \* 26133 Oldenburg \* Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · [info@sonnen-apotheke-oldenburg.de](mailto:info@sonnen-apotheke-oldenburg.de)  
[www.sonnen-apotheke-oldenburg.de](http://www.sonnen-apotheke-oldenburg.de)

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · [info@marien-apotheke-oldenburg.de](mailto:info@marien-apotheke-oldenburg.de)  
[www.marien-apotheke-oldenburg.de](http://www.marien-apotheke-oldenburg.de)

Oldenburger TB  
Haareneschstraße 70  
26121 Oldenburg PVSt  
ZKZ H3393  
Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG



[www.becker-malerei.de](http://www.becker-malerei.de)



Malerfachbetrieb  
Kreative Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister  
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64  
26135 Oldenburg  
Tel. (04 41) 2 56 31